

Ausland

Unfall beim Schlachten. Beim Abtöten von Großvieh in Gindö, Rheinpfalz, fiel die Schafmaste herab; der Apparat entlud sich und der Schuh tödtete den Metzgermeister Varius.

An einem Stüd Braten erstickt. In Agatharied in Oberbayern ist ein Dienstknecht im Wirtshaus an einem Stüd Braten erstickt, ehe ihm ärztliche Hilfe gebracht werden konnte.

Verhungertes Sonderling. Der vor Kurzem in Seibenberg, Schlesien, an Entkräftung infolge Fastens gestorbenen Sonderling Johannes Lehmann hinterließ, wie sich jetzt herausstellte, ein Vermögen von 90,000 Mark.

Mit dem Gesicht am Boden angefroren. In Meibling in Oberösterreich wurde ein bei einer Kauferei schwer verletzter Geschäftsbdiener auf einem Feldweg mit dem Gesicht am Boden angefroren aufgefunden.

Verhängnisvolles Spiel. In Gelsenkirchen, Westfalen, wurde der zwölfjährige Sohn eines Landwirthes erhängt aufgefunden. Durch die Unterbindung wurde festgestellt, daß der Knabe „Aufhängen“ gespielt und den Knaben erst losgemacht hatten, als der Tod schon eingetreten war.

Revolvergeschüsse gegen einen Bischof. In Grenoble, Frankreich, feuerte ein Korporal des 140. Infanterie-Regiments, Namens Graemer, auf den Bischof Monsignore Hansi, als dieser die Kirche verließ, zwei blinde Revolvergeschüsse ab. Der Korporal wurde verhaftet. Er gab an, daß er lediglich eine Anrede gegen den Bischof beabsichtigt habe, weil dieser sich gewelgert hatte, seine Schwester, eine geschiedene Frau, kirchlich zu trauen.

Schlafwagen eines Luxuszuges in Flammen. Als sich der Luxuszug Kopenhagen-Berlin neulich Nachts zwischen Thunberg und Hasle befand, entzündete ein Reisender, daß der Schlafwagen brannte. Die Reisenden wurden im letzten Augenblicke unbefleibt aus dem brennenden Wagen getrieben und nach Hasle geführt, von wo sie ihre Reise fortsetzten, nachdem sie Kleider erhalten hatten. Vom Handgepäck ist nichts gerettet.

Diebstähle in der Schule. Aus den Klassenzimmern der höheren Mädchenschule zu Landsberg a. W. wurden seit längerer Zeit Gegenstände aller Art, baare Geld, Schirme und anderes mehr entwendet, ohne daß die Diebe ermittelt werden konnten. Jetzt sind sie in den Personen der Schuldienerin und ihrer Tochter ermittelt worden. Die ungetreue Frau hat einen schwunghaften Handel mit Schirmen und anderem mehr getrieben.

Ein kleiner Frechspatz. Als jüngst in Bernburg, Anhalt, die Lehrerschule aus dem alten Gebäude, das die Stadt für Bureau in Verwendung nimmt, in ein neues Gebäude übergeführt wurde, sagte der Lehrer einer der untersten Klassen zu seinen Schülern: „Nun, Kinder, nehmt Abschied vom alten Hause, da kommt Ihr nun nie wieder hinein!“ Sofort entgegnete ihm ein kleines Mädchen: „Nanu, ich denke, hier kommt das Standesamt her!“

Seltene Reise einer Postkarte. Von Ebing über Eibrien-China nach Landsberg a. W. das ist die Reise, die eine am 13. November v. J. in Ebing nach Landsberg a. W. aufgegebene Karte gemacht hat. Allem Anscheine nach ist sie in einem falschen Postbeutel gerathen. Zwei Deutsche, der 1. Kompagnie des 3. Seebataillons in Tsingtau, China, angehörig, haben auf den „Zerläufer“, der erst am 18. Januar in Landsberg a. W. eintraf, einen launigen Gruß geschrieben.

Mordgeständnis nach vier Jahren. Aus Gewissenszweifeln hat ein Juwelier einen Mord eingestanden, den er vor vier Jahren bereits begangen hat. Der Juwelier, der aus Kankstatt kam, stellte sich der Kölner Kriminalpolizei und theilte ihr mit, daß er vor vier Jahren in Kankstatt seine Braut ermordet habe. Mehrere andere Personen kamen damals in den Verdacht der Thäterschaft. Der Mörder erlang den Druck seines Gewissens nicht länger und wollte jetzt seine Schuld sühnen.

Moorruttsch in Irland. Die Bevölkerung in der Nähe von Kilmore, Graffschaft Galway, wird von gleitendem Moor bedroht. Alle Bemühungen, die enorme Masse aufzuhalten, erwiesen sich als nutzlos. Das gleitende Moor schreitet manchmal mit blühheller Geschwindigkeit fort. Die Leute wagen sich nicht mehr in ihre Häuser. Die Leiche einer Frau, deren Haus bis zu dem Schornstein vom Moor bedeckt wurde, konnte nicht gehoben werden. Man versucht an verschiedenen Punkten das Wasser aus der Moormasse abzuleiten, um dadurch die Masse unbeweglicher zu machen. Das Moor hat bis jetzt Hunderte von Morgen bebauten Landes zwölf Fuß tief bedeckt.

Inland

Folgt der Schwester in's Grab. In Kinsworth, Pa., stürzte Wesley Price, der südliche Todengräber, während er für seine verstorbene Schwester ein Grab schaufelte, todt zusammen, und seine Leiche stürzte in das halb fertige Grab.

Roosevelts Ueigenen ühligkeit. Präsident Roosevelt hat in einem Schreiben an den Nachschafverwalter Benjamin Hadleys in East Somerville, Mass., welcher im Dezember 1907 starb und „dem Präsidenten der Ver. Staaten“ ein Legat in Höhe von \$10,000 hinterließ, die Annahme dieses Legats verweigert.

Goldschlag im Garten. Der Schauspieler Charles Klein in South Norwalk, Conn., fand beim Graben einer Grube in seinem Garten eine förmliche Goldmine. Das Gold bestand aus Körnern und roh geprägtem Golde. Mit demselben grub er die Leberreste einer Aiste, sowie einige menschliche Knochen aus.

Zu \$30,000 für Verlust beider Beine. Dem Weidensteller der Chicago, Indianapolis & Louisville-Eisenbahn, welcher dadurch beide Beine verloren hat, daß ein Zug, für welchen er eine Weide stellte, sich plötzlich in Bewegung setzte, wurde vom Gericht in Chicago ein Schadenersatzanspruch von \$30,000 gegen die erwerbende Bahn zuerkannt.

Fünfzehnjähriger Ehemann geschieden. In Evansville, Ind., ist der 15jährige Edward Glafer, welcher die gleichaltrige Louise McCormick vor zwei Jahren geheiratet hatte, von ihr geschieden worden. Das ein Jahr alte Kind des Pärchens wurde der Obhut seiner Mutter überwiesen und letzterer gestattet, wieder ihren Mädchennamen zu führen.

Aus Adlerstauen gerettet. Ein großer Adler sah die fünf Jahre alte Tochter des Farmers Dlmree von Gouverneur, N. Y., mit seinen Fängen und versuchte, es fortzutragen. Der Vater eilte auf das Geschrei des Kindes herbei und schoß auf den Adler, den er aber nur leicht verletzte. Immerhin ließ der Vogel das Kind los und flog davon.

Automobile für ruhliche. In Galveston, Tex., sind zehn Automobile für die ruhlichen auf den Ransom- und Wellsford-Ranches in Midland und Crane Counties bestellt worden. Seit mehr als sechs Monaten sind bereits Experimente mit Automobilen auf diesen Ranches als Beförderungsmittel für die ruhlichen gemacht worden.

Hund bewacht todtten Herrn Warren Hanson, ein Schuhmacher von Rochester, N. Y., erfor in einer Nacht auf seinem Rückwege von der Jagd. Sein treuer Hund harrete bei ihm aus und hatte die Leiche die ganze Nacht über und während des Morgens beständig umtreift, so daß er einen runden Pfad in den tiefen Schnee gebracht hatte, und trieb sich nun hungrig und fröstelnd auf den Straßen der Stadt umher. Er meinte, er möchte nicht gerne gezwungen werden, eine Person zu tödten, aber er sei krank, und der Arzt in Waupun könne ihm helfen. Der milderzige Richter gewährte ihm den Wunsch und sandte ihn auf 18 Monate nach der Staatsanstalt.

Freiwillig in's Zuchthaus. In La Crosse, Wis., erschien Jim Doran, ein 61jähriger Greis, vor Richter Brindley und bat, daß man ihn nach dem Zuchthaus sende. Er wurde wenige Tage vorher aus dem Gefängnis, wo er 30 Tage zugebracht hatte, entlassen, und trieb sich nun hungrig und fröstelnd auf den Straßen der Stadt umher. Er meinte, er möchte nicht gerne gezwungen werden, eine Person zu tödten, aber er sei krank, und der Arzt in Waupun könne ihm helfen. Der milderzige Richter gewährte ihm den Wunsch und sandte ihn auf 18 Monate nach der Staatsanstalt.

Chepaar fast gleichzeitig gestorben. Sein feindlicher Wunsch, gemeinsam zu sterben, wenn der Sensenmann rufen würde, wurde dem besetzten deutschen Ehepaare Sebastian Stoll in St. Louis ganz unerwartet erfüllt. Bei einem Spaziergange auf den Arm des Gartens gestürzt, brach Frau Stoll plötzlich von einem Herzschlage betroffen zusammen. Nachdem der Mann Hilfe herbeigeholt hatte und sich niederbeugte, einen Kuß auf die Lippen der treuen Gefährtin drücken wollte, stürzte er todt über die Leiche hinweg. Sie waren Beide innerhalb fünf Minuten gestorben.

Schneewehe als Lebensretter. In Gaylord, Mich., rettete Frau Albert Baunza in einer Nacht das Leben zweier ihrer Kinder, indem sie dieselben aus den Fenstern des zweiten Stockwerks ihres in Brand gerathenen Hauses in eine Schneewehe warf. Sie selbst erlitt dabei lebensgefährliche Brandwunden, und ein drittes Kind, dessen Schlafzimmer die Mutter nicht zu erreichen vermochte, starb den Flammenot. Der Vater sprang aus einem Fenster und entkam unverletzt. Die Leberlebenden mußten alsdann horrfühig, und die Mutter von der Hüfte bis zur Schulter halb geröstet, eine halbe Meile weit durch den Schnee waten, ehe sie ein Unterkommen finden konnten.

Der letzte Cowboy. Die Bundesregierung hat sich endgiltig entschlossen, die Reservationen von Standing Rock und Cheyenne River in Süd-Dakota für die Befriedelung freizugeben. Damit werden auch die letzten großen Ranchos aus jenem Staate verschwinden, und der Cowboy, dem schon jetzt die Säge einen Strahlenkranz um's Haupt webt, wird dann dort vollends der Geschichte angehören. Noch weilen Tausende von Kindern auf den Ebenen, und die Matador Cattle Co., die Diamond Co., die Turkey Trad Co. haben zum Theil Viehstockverträge, die ihnen die Weidelande noch auf viele Jahre sichern. Wahrscheinlich wird die Regierung schon bald mit ihnen in Verhandlung treten und sie veranlassen, gegen eine entsprechende Entschädigung die Ländel abzutreten. Bald wird auch die letzte echte Büffelherde in den Ver. Staaten verschwinden. Sie haust auf der Cheyenne-Reservation und gehört den Duprees; man hat beschloßen, die Thiere noch in diesem Winter zu tödten oder zu verkaufen.

Helde mütziges Mädchen. Die zehn Jahre alte Annie Kubowich von Pittsburg, Pa., hat in einem Hause bei einem Feuer ihre zwei Brüderchen in heldenmüthiger Weife vor dem Flammentode bewahrt. Obwohl barfuß (ihre Mutter war außer Stand, ihr Schuhe zu taufen), lief sie in der Familienwohnung durch die flammenden Wiege, in welcher ein sechs Monate altes Brüderchen von ihr schlief, und brachte dieses in Sicherheit. Zurückbleibend in das brennende Zimmer rettete sie auch ihr sechs Jahre altes Brüderchen, das vor Schreden wie gelähmt war. Dann schlug sie bei den Nachbarn Lärm und verhielte sich durch, daß auch der Rest des Hauses abbrannte. Sie trug bei ihrer Heldenthat keine ernstlichen Brandwunden davon.

Von einem Löwen gerissen. Ein gräßlicher Anblick bot sich den Augen von Frau Ch. Brown, als sie an einem Abend, von einem Ausgange zurückkehrend, das vier Meilen vom Hotel Delmar in Balboa, Kal., gelegene Zelt der Familie betrat. Ein Berglöwe hatte sich in das Zelt geschlichen, ihr zwei Jahre altes Söhnchen erwiürgt und zerfleischt eben die Leiche des unglücklichen Kindes. Die Mutter stürzte mit einem Schrei des Entsetzens auf die Bestie zu, die ein Gebrüll ausstieß und dann, rückwärts gehend, durch den hinteren Theil des Zeltes entwich, während ihr Rachen von dem Blute des Kindes triefte. Die Familie Brown war erst wenige Wochen vorher von Delaware nach Kalifornien gekommen.

Wunderbare Leistung einer Hündin. Richter A. Floyd Huff von Hot Springs, Ark., welcher seine berühmte Jagdhündin „Seminoles“ zur jährlichen Hühnerschlag der National Fox Hunters Association nach Crab Orchard, Ar., gefandt hatte, gab bekannt, daß die Hündin, welche während der Jagd verloren gegangen war, in vollständig erschöpftem Zustand bei ihm eingetroffen ist. Die Hündin hatte eine Strecke von 650 Meilen zurückgelegt. Sie war von Hot Springs erst nach Massachusetts und von dort erst nach Crab Orchard gefandt worden.

Murde 115 Jahre alt. Henderson Creamons, der älteste Mann West-Virginians, schied im Hause eines seiner Entel, Carl Creamans, im Alter von 115 Jahren aus dem Leben. Seine Eltern sollen das erste Paar gewesen sein, das sich westlich der Blue Ridge Mountains in Virginien die Hand zum Gebirge reichete. Seine Mutter ist dem Verstorbenen im Alter von 120 Jahren, seine Frau ist ihm im Alter von 101 Jahren vorausgegangen. Er hinterläßt 17 Entel, 130 Urenkel und 19 Urenkel.

Opfer seiner Theorie. Dr. Herman G. Hierman, ein junger und wohlhabender Arzt in Fort Wayne, Ind., hatte auf dem Washingtoner medizinischen Kongress die Theorie promulgirt, daß der Dickdarm vollständig unnütz und eine Gefahr für die Gesundheit sei. Er selbst hatte bereits zwei dieser sehr seltenen Operationen ausgeführt. Jüngsthin ließ er die gleiche Operation an sich selbst vollziehen. Die Operation war erfolgreich, doch erlag er der darauffolgenden Unterleibsentzündung.

Funkentelegraphie als Retter. Durch die drahtlose Telegraphie ist der mexicanische Zollfuter „Jofebius Limentour“ vor drohendem Untergang gerettet worden. Der Kutter war 50 Meilen von der Küste, in der Nähe von Culiacan, havarirt, und seine drahtlosen Hilferufe waren von der „Alamos“ aufgefunden worden, die sofort ausfuhr und den verunglückten Kutter sicher zum Hafen brachte.

Furchtbare Eisbruch. Von einem furchtbaren Eisbruch, der ein erdbebenartiges Krachen verursachte, wurden die Bewohner Green Wachs, Mich., aufgeschreckt. Besonders am Portage Point war die plötzliche Auslösung des Eises am stärksten, so daß es sich bis zu 30 Fuß hoch sammelte. Es wurde durch Zerbrechen von Fischwegen auf diese Weise ein Schaden von etwa \$500 angerichtet.

Bäume die wachsen! Solche Bäume haben wir seit 23 Jahren an unsere Kunden in allen Staaten geliefert. Durch reelle Behandlung haben wir einen großen Kundenkreis erworben und werden wir auch Sie in jeder Hinsicht zufrieden stellen. Wir haben alle Sorten Obst- u. Zierbäume, Beerensetzlinge, Rosen, Gartenblumen, u.s.w. zu niedrigen Preisen. J. W. Kasperbaum & Co. Wollmann 17c. Deutsche Baumzucht und Samen-Handlung. Carl Sonderberger, Eigentümer. Aachen 17c, alle beschl. Concord Weinstrauben \$2.50 per 100; Maßbaumzucht je \$1.00 per 1000 wenn Bestellung \$10.00 beträgt. Entwurfs- u. reichhaltiges Lager aller Art Samenarten. Schreiben Sie um unseren großen, schön illustrierten Katalog, es ist der einzige vollständige deutsche Baumzucht- und Samen-Katalog. Adresse: GERMAN NURSERIES Box 47 Beatrice, Neb.

DIPLOMAT WHISKEY JUST RICHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften. CLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$50,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Euerer Deposition, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich erlucht. C. C. Patten, J. W. Thompson, G. R. Braff, G. B. Bell, J. R. Alterje Präsident, Vize-Präsident, 2ter Vize-Präs., Kassier, Akt. Kass.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insolgebei bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska, (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Paß- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Bräs., J. Reimers Vizebräs., L. M. Talmage, Kassier, S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hilfskassier.

Der beste Dienst der möglich ist, wird von Allen gewünscht, die ein Telefon besitzen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogar es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein Grand Island Telephone im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechesystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der GRAND ISLAND TELEPHONE CO.

Besucht die Deutsche Wirthschaft von CARL NATH, Fremont Bier, alle Sorten Flaschenbier, feine Weine Liköre und Cigaretten. Im neuen Windaegel-Gebäude, 316 W. 3te Straße.

DR. R. EBBITT, Thierarzt. Gaults Zahnklinik; Hospital 412 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede. Bell Phone Block 501. Grand Island, Neb. Independent 353.

Schmerzen. Schmerzen im Kopf—Schmerzen irgendwo haben ihre Ursache. Schmerzen sind eine Folge von Bluthet auf das Blut—in der Regel durch Unreinheit. Es folgt demnach Dr. Shoop und um es zu bewerkeln hat er ein kleines colorado-tablet hergestelt. Dieses Tablet—Dr. Shoop's Headache Tablet bewirkt leicht den Druck des Blutes von der übermäßigen Bluthet. Die Wirkung ist prächtig und angenehm. Man muß aber nicht gleich es den Bluthet auflassen. Wenn Sie Kopfschmerzen haben, ist dies ein Druck des Blutes. Wenn es schmerzhafte Weichen bei Frauen sind, ist dieses Ursache vorhanden. Wenn Sie schlafen, ruhen, nervös sind, ist es eine Folge von Bluthet—Bluthet. Das ist eine Folge von Bluthet, das Dr. Shoop's Kopfschmerz-Tabletten es in 30 Minuten heilt, und die Bluthet bewirkt den unangenehmen Bluthet. Wenn Sie Ihren Hingen querschneiden, wird welche nicht rot, geschwellen und schmerzhafte Wundheit. Das ist Folge von Bluthet. Sie finden dies überall, wo der Schmerz ist. Wir verkaufen für 25 Cents und empfehlen gerne.

Dr. Shoop's Headache Tablets. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS. DESIGNS. COPYRIGHTS & C. Anyone sending a sketch and description will quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through MUNN & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newstands. MUNN & Co. 361 Broadway, New York Branch Office, 25 F St., Washington, D. C.

Keine Frage über die Neberlegenheit von CALUMET Baking Powder Erhielt höchste Auszeichnung in „Worlds Pure Food Exposition“, Chicago, 1907.

Eines der größten Unternehmen seiner Art geht in Mexico seiner Vollendung entgegen. Es ist eine Wöhrenleitung, welche Westrotem über Berge von 10,000 Fuß Höhe von Tampico nach der Stadt Mexico befördern soll. Castoria. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Tragt die Unter-schrift von